

Zypern: Glaube fördert Liebe und Hoffnung

Ort der Schönheit

Zypern ist ein Ort, an den viele kommen, um Frieden zu finden. Wenn man an den weißen Sandstränden spaziert und auf das glitzernde, saphirblaue Wasser blickt, erfüllt die Schönheit von Gottes Schöpfung den Betrachter mit Leben. In den ruhigen Seitenstraßen von Nikosia vermischen sich Gespräche auf Griechisch, Türkisch und Englisch mit dem Duft von Kaffee und spiegeln die Vielfalt der Insel und ihre Gastfreundschaft wider. Doch gleich um die Ecke weicht die verwitterte zypriotische Architektur weißen Fässern und rostigem Stacheldraht und offenbart, wie die Wunder der Insel von Spaltung und Verlust überschattet werden.

Teilung

Während die Welt nur die 1960 gegründete Regierung der Republik Zypern anerkennt, die seit 2004 Mitglied der Europäischen Union ist, steht nicht die gesamte Insel unter ihrer Verwaltung. Seit dem von Griechenland orchestrierten Putsch und der darauffolgenden türkischen Invasion im Jahr 1974 ist Zypern geteilt. Ein Drittel der Insel wird heute von der Regierung der Türkischen Republik Nordzypern kontrolliert, einer Organisation, die nur von der Türkei anerkannt wird.

Entwicklung

Die Republik Zypern ist bekannt für ihre lebendige Kultur und ihre atemberaubenden Strände. Die Bevölkerung ist mehrheitlich griechischer Abstammung und bekennt sich zum orthodoxen Christentum. Die Kirche von Zypern, ein unabhängiges Mitglied der orthodoxen Gemeinschaft, führt ihre Wurzeln auf Paulus und Barnabas zurück. Hier befindet sich auch das Grab des Lazarus, der einst von Christus auferweckt wurde. Das Land nimmt unter den EU-Staaten einen Spitzenplatz hinsichtlich der Lebensqualität seiner Bürger ein und verfügt über eine starke Wirtschaft. Nördlich der Pufferzone sind die Landschaft und viele Aspekte des täglichen Lebens ähnlich. Auch diese Region verfügt über wunderschöne Strände und heißt Touristen herzlich willkommen. Die Bevölkerung, einst überwiegend türkisch-zypriotisch, ist heute eine Mischung aus Zyprioten und anatolischen Türken, wobei der Islam die Mehrheitsreligion ist. Auch Ausländer aus dem Iran, Russland, Afrika, Asien und Zentralasien leben, studieren und arbeiten hier. Im Gegensatz zum Süden ist der Norden aufgrund völkerrechtlicher und diplomatischer Handelsbeschränkungen weniger entwickelt. Die Türkei hat die Entwicklung der lokalen Infrastruktur unterstützt und in verschiedene Bereiche der Wirtschaft investiert, wodurch die Lebensbedingungen zwar eingeschränkt, für die meisten jedoch komfortabel sind.

Heilung ist nötig

Hinter der Schönheit Zyperns verbirgt sich oft, was direkt unter der Oberfläche liegt: ein kollektiver Verlust und ein tiefes Gefühl von Trauer und Schmerz. Der Grund dafür ist leicht zu erfassen und kommt in den meisten Gesprächen schnell zur Sprache. Geschichten von Nachbarn, die sich gegeneinander gewendet haben und durch ideologische Konflikte zu unvorstellbarer Gewalt und Verrat getrieben wurden. Hunderttausende wurden durch tiefsitzenden, generationenübergreifenden Hass und Misstrauen in ihrem eigenen Heimatland ins Exil gezwungen. Mehr als fünfzig Jahre später, während die Pufferzone das Land vernarbt, bleiben auch alte Wunden in den Herzen der Zyprioten zurück. Die Zyprioten sind von Gott geliebt, doch wie alle Menschen erleben sie die Auswirkungen von Sünde und Zerbrochenheit in sich selbst und in ihrem Land. Manche klammern sich fest an Religion als Quelle ihrer Identität oder leben sie nur dem Namen nach. In beiden Fällen bleiben sie der Anbetung im Geist und in der Wahrheit fern. Andere, deren moralischer Kompass durch Schmerz und Stolz sehr beschädigt ist, verfallen der Kriminalität und dem Handel mit Drogen und Menschenleben. Und doch sind viele andere herzliche und gastfreundliche Menschen, die einfach nach dem Leben, was sie für wahr halten, in der Hoffnung, sich ein gutes Leben aufzubauen. Sie sind stets auf der Suche nach einer Erfüllung, die ihnen aber oft zu entgleiten scheint. Unabhängig davon, wie sich ihre Gebrochenheit konkret äußert, wissen wir, dass Gott in ihrem Leben wirken möchte, um Heilung zu bringen und ihre Bedürfnisse zu stillen, so wie Er es auch für uns getan hat.



Betet für Zypern:

- Betet, dass Gott diese Insel weiterhin dazu nutzt, vielen Menschen Leben zu schenken, die hier Ruhe und Zuflucht suchen.
- Betet, dass Gott die Fähigkeit der Menschen zur Anbetung wiederherstellt und in den Herzen aller, die auf Zypern leben, den Wunsch wiederbelebt, Gott, den Vater, wahrhaftig kennenzulernen, wie er durch seinen Sohn und durch das Wirken des Heiligen Geistes offenbart wurde.
- Bitte betet für Frieden auf Zypern. Die jüngsten Angriffe auf britische Militärstützpunkte haben ernsthafte Sicherheitsbedenken auf Zypern ausgelöst, und viele sind davon betroffen, insbesondere diejenigen, die sich noch an den Konflikt von 1974 erinnern.
- Betet, dass Gott die Wunden aller Zyprioten heilt und eine Lösung für den Konflikt bringt.
- Betet, dass die Kirche ein Vorbild der Versöhnung ist und dass ihre Mitglieder befähigt werden, ihre Feinde zu lieben und ihnen zu dienen.
- Betet, dass Gottes Barmherzigkeit und Vergebung freigesetzt werden und „das Recht ströme wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ (Amos 5,24).

Nate ist im vollzeitlichen Dienst tätig und hat eine besondere Leidenschaft für das Gebet, da er davon überzeugt ist, dass dort das Wirken Gottes beginnt. Er sehnt sich danach, Gottes Wirken in der Welt zu erleben, und hat in den letzten Jahren eine wachsende Berufung verspürt, für Zypern zu beten und andere dazu zu ermutigen, es ihm gleichzutun. Wenn er nicht gerade betet oder im Dienst tätig ist, verbringt Nate gerne Zeit mit seiner Familie, erkundet neue Orte und genießt guten Kaffee im Kreise seiner Freunde.

Weitere Informationen dazu, wie ihr für Zypern beten könnt (z.B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft):

<https://pray4cyprus.org/>

Treffen von „Europeans United in Prayer“ auf Zypern

Vom 24. bis 29. April 2026 findet in Nikosia, der Hauptstadt Zyperns, das nächste Treffen von „Europeans United in Prayer“ statt. Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Ländern werden auf die Insel reisen, um gemeinsam für Zypern, Europa und aktuelle Themen zu beten. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Von Anfang an haben wir große Offenheit seitens der örtlichen Gemeinden erfahren. Mehrere herausragende Redner, darunter der Autor dieses Artikels (Nate), haben unsere Einladung angenommen, uns dabei zu helfen, die religiöse, kulturelle und politische Situation der Insel besser zu verstehen. Gemäß unserer Tradition möchten wir das zyprische Parlament besuchen, damit wir auch innerhalb seiner Mauern für das Land Fürbitte leisten können. Wir werden einen Tag für eine Reise in den nördlichen Teil der Insel einplanen, der unter türkischer Kontrolle steht, um dort die Pastoren und Missionare zu treffen, die im Norden tätig sind, und mit ihnen zu beten.

Wir bitten euch herzlich, für dieses Treffen im April zu beten.

Csaba, Friedrich und Monika, Ineke, Stefan und Daniela, Nick

Fotos: Pixabay



Drücken Sie den Button und besuchen Sie unsere Facebook-Seite, um die neuesten Gebetsartikel zu erhalten.

SPENDEN: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE
Bitte Namen und Adresse angeben.
Danke!

Spenden